



I - Jugendamt / Jugendzentrum  
III - Finanzservice  
BM-Ratsbüro

### **Schaffung weiterer Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	Ö	09.03.2016	Vorberatung
Stadtrat	Ö	26.04.2016	Entscheidung

#### **Beschlussentwurf:**

1. Für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze in Kindertagesstätten wird die Städt. Kindertagesstätte Neye Spatzen um eine ganze Gruppe der Gruppenform III (20 – 25 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt) erweitert. Durch diese Maßnahme werden 20 - 25 Betreuungsplätze geschaffen.
2. Die nicht im laufenden Haushalt eingeplanten investiven Mittel für Um- und Anbau, Rampe und Sonderausstattung, sowie die hierzu erwarteten Fördermittel des Landes werden außerplanmäßig bereitgestellt. Der hiernach verbleibende ungedeckte städtische Anteil von rund 14.000 € wird über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer kompensiert.
3. Für den Fall, dass mehr Betreuungsplätze für Kinder über 3 Jahre benötigt werden, wird die Kath. Kindertagesstätte Don Bosco um eine „Natur“-Gruppe der Gruppenform III (20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt) erweitert. Durch diese Maßnahme werden 20 Betreuungsplätze geschaffen.
4. Die nicht im laufenden Haushalt eingeplanten Mittel für den laufenden Betrieb und für die Beschaffung / Inbetriebnahme des Naturbauwagens, sowie die hierzu erwarteten Einnahmen (Elternbeiträge, Betriebskostenzuschüsse und Fördermittel des Landes) werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die hiernach verbleibenden ungedeckten städtischen Anteile von rund 51.000 € an Betriebskosten, bzw. 52.000 € für den Bauwagen werden über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer kompensiert.
5. Für die Anschaffungen und kleineren Umbaumaßnahmen in der städt. Kindertagesstätte Dohrgauler Spatzen ist mit Kosten von ca. 9.600 Euro zu rechnen, die nicht im laufenden Haushalt eingeplant sind. Diese Kosten werden außerplanmäßig bereitgestellt und über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer kompensiert.

## Finanzielle Auswirkungen:

### Finanzielle Auswirkungen zu 1.:

#### Kosten Kita Neye für die neue 2. Gruppe geplant mit 24 Plätzen

##### Laufender Betrieb:

Betriebskosten für 16/17	120.219,67 €
abzüglich Landeszuschuss 30%	36.065,90 €
abzüglich Elternbeitrag 14,28%	17.167,37 €

**Kosten für Wipperfürth** **66.986,40 €**

Die Kosten sind im Haushalt 2016 eingeplant.

##### Investive Kosten:

Kosten für den Umbau/Anbau ca. 140.000,00 €  
incl. Rampe und Ausstattung (siehe Anlage 1)

abzüglich Landesförderung 90% von 140.000,00 € 126.000,00 €

**Kosten für Wipperfürth** **14.000,00 €**

Die investiven Kosten sind nicht im Haushalt 2016 eingeplant.

### Finanzielle Auswirkungen zu 2.:

#### Kosten Kita Don Bosco für die neue Naturgruppe geplant mit 20 Plätzen

##### Laufender Betrieb:

Betriebskosten für 16/17	103.568,74 €
abzüglich Landeszuschuss 30%	37.802,59 €
abzüglich Elternbeitrag 14,28%	14.789,62 €

**Kosten für Wipperfürth** **50.976,53 €**

Die Kosten sind nicht im Haushalt 2016 eingeplant und würden ggf. zu überplanmäßigen Ausgaben führen.

##### Investive Kosten:

Kosten für Herrichtung des Grundstücks,  
Anschlüsse und Anschaffung des Naturbauwagens 106.000,00 €  
abzüglich Restbetrag Landesförderung 54.000,00 €

**Kosten für Wipperfürth** **52.000,00 €**

Aus dem Ausbauprogramm des Landes NRW für Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt erhält die Hansestadt Wipperfürth einen Sockelbetrag von 180.000,00 €. Hiervon werden 124.200,00 € als Refinanzierung des Ausbaus der Kindertagesstätte Neye Spatzen in Anspruch genommen.

Der Restbetrag von 55.800,00 € wird zur Refinanzierung der Baukosten von 106.000,00 € verwendet. Somit verbleibt ein Betrag von 50.200,00 €, der aus städtischen Mitteln zu finanzieren ist.

### **Begründung:**

Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017 wurde festgestellt, dass voraussichtlich 25 Betreuungsplätze in der Innenstadt für Kinder ab 3 Jahre fehlen. Daher hat der Jugendhilfeausschuss in seiner letzten Sitzung am 09.03.2016 beschlossen, die Städt. Kindertagesstätte Neye Spatzen um eine Gruppe der Gruppenform III (20 - 25 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt) zu erweitern. Dieser Mehrbedarf ergibt sich insbesondere durch die steigende Anzahl von asylsuchenden Familien mit Kindern.

Zurzeit werden in Wipperfürth freie Wohnungen/Plätze für asylsuchende Familien mit 195 Personen vorgehalten. Diese Wohnräume befinden sich alle in der Innenstadt: Am Silberberg 120 Personen, Siedlung Leye und Alte Kölner Straße 75 Personen. Bei den 195 Personen wird es mit Sicherheit auch einen Anteil Kinder im Kindergartenalter geben. Die Erfahrung des letzten Jahres zeigt, dass die asylsuchenden Familien für ihre Kinder möglichst schnell einen geregelten Alltag wünschen und für ihre Kinder zeitnah einen Betreuungsplatz suchen. Durch die gute Vernetzung mit den „Wipp-Asyl“-Paten konnte dies bis auf einige Ausnahmen bisher umgesetzt werden.

Damit dieser unverzichtbare Baustein der Integration auch weiterhin gewährleistet werden kann, ist es nötig, vor allem in der erreichbaren Nähe der Wohnorte Betreuungsplätze rechtzeitig vorzuhalten.

Da die Situation in fast allen Städten und Kommunen in NRW die gleiche ist, legt das Land NRW zur Zeit eine neues Ausbauprogramm an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt auf. Die Richtlinien liegen aktuell vor. Damit ist für neu geschaffene Ü3-Plätze eine 90% Förderung möglich. Da die Fördermittel nach der Anzahl der im Stadtgebiet wohnhaften Kinder an die Kommunen verteilt werden, ist für Wipperfürth ein „Sockelbetrag“ in Höhe von 180.000,00 Euro „reserviert“. Bewilligungsreife Anträge sind bis zum 31.08.2016 beim Landschaftsverband vorzulegen. Ansonsten werden die Mittel erneut verteilt. Daraus ergeben sich die 124.200,00 € zu Ziffer 1 und die 55.800,00 € zu Ziffer 2 der finanziellen Auswirkungen.

Ob und wie viele asylsuchende Familien zukünftig nach Wipperfürth kommen werden, ist zurzeit nicht absehbar. Um jedoch **bei Bedarf** weitere Betreuungsplätze anbieten zu können, wurde mit der Kindertagesstätte Don Bosco erläutert, evtl. auf dem Gelände der Einrichtung einen „Bauwagen“ aufzustellen und eine „Naturgruppe“ zu eröffnen. Grundsätzlich kann der Träger der Einrichtung (St. Josef Stiftung) sich dies vorstellen.

Dieses Angebot passt ausgezeichnet in das „Offene Konzept“ der Einrichtung und schafft 20 Plätze für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Die Lösung mit einem „Bauwagen“, ähnlich wie dem der Waldgruppe in Wipperfeld, ist auch deshalb optimal, weil sie eine hohe Flexibilität besitzt: Werden die Betreuungsplätze an diesem Standort nicht mehr benötigt, kann der Wagen an eine andere Kindertagesstätte umgesetzt oder wenn kein Bedarf im ganzen Stadtgebiet mehr gegeben sein sollte, anders eingesetzt oder verkauft werden.

Ab 1. August 2016 werden in der städt. Kindertagesstätte Dohrgauler Spatzen erstmalig auch Kinder im Alter ab dem ersten Lebensjahr in der Gruppenform II bedarfsgerecht betreut. Dafür sind einige zusätzliche Anschaffungen und Veränderungen nötig, die auch bei der Begehung der Fachberaterin des Landschaftsverbandes Rheinland angeregt wurden. Zusätzlich haben sich die KollegInnen der Dohrgauler Spatzen durch den Austausch mit anderen Kindertagesstätten informiert, welche Veränderungen sinnvoll sind.

Es werden zusätzliche kleinkindgerechte Möbel (Bettwannen mit passenden Matratzen und Bettwäsche sowie Hochstühlchen mit Armlehnen und Sicherheitsbügel) und Spielmaterial benötigt. Vorhandene Tische werden auf 40 cm gekürzt. Eins der vorhandenen Waschbecken und eine Toilette sollen tiefer gesetzt werden, um auch den Kleinsten die Möglichkeit zu geben, möglichst selbständig zu agieren. Außerdem wird eine große Spielburg umgesetzt und kann (nach Absprache mit dem Hersteller und der GU) in der städt. Kindertagesstätte Neye Spatzen wieder aufgebaut werden.

### **Fazit:**

Wenn es im Moment danach aussieht, dass alle Kinder einen Betreuungsplatz erhalten, so hat die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt, dass im Laufe des Jahres weitere Betreuungsplätze benötigt werden. Insbesondere ist mit einer stetig wachsenden Zahl von asylsuchenden Kindern im Jugendamtsbezirk der Hansestadt Wipperfürth zu rechnen.

Um den gesetzlichen Anspruch auf ausreichende Betreuungsplätze für alle Kinder sicherzustellen, muss die Hansestadt Wipperfürth weitere Plätze schaffen. Daher ist es erforderlich, dass der Verwaltung ein entsprechender Arbeitsauftrag aus den o. g. Varianten erteilt wird.

### **Anlagen:**

Anlage 1: Kostenschätzung des RGM zum Umbau der städt. Kindertagesstätte Neye Spatzen, Michaelstraße 2

Anlage 2: Skizze Umbau städt. Kindertagesstätte